

Ergebnisse der Ideenkarte

Anhang II zur
kommunalen Wärmeplanung
für die Samtgemeinde Eilsen



Inhalt

Inhalt	2
1. Beschreibung der Online-Ideenkarte	3
2. Beteiligung in der Samtgemeinde Eilsen	4
2.1 Bauen und Sanieren	4
2.2 Beteiligung und Kommunikation	5
2.3 Erneuerbare Wärmequellen	5
3. Fazit	5
Rohdaten	Fehler! Textmarke nicht definiert.

1. Beschreibung der Online-Ideenkarte

Ein Baustein der kommunalen Wärmeplanung in der Samtgemeinde Eilsen ist die Einbindung der Öffentlichkeit. Vom 22.06.2025 konnten die Bürger in der Samtgemeinde Eilsen über die Online-Beteiligungsplattform „Ideenkarte“ Maßnahmvorschläge und weitere Beiträge einbringen sowie diese auf einer Kartenabbildung online verorten.[1] Die Eintragung in die Ideenkarte ist im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit im Landkreis Schaumburg weiterhin möglich, Redaktionsschluss für die Auswertung in diesem Dokument ist jedoch der 28.01.2026.

Die eingebrachten Ideen und Vorschläge wurden in fünf vorgegebene Themenfelder eingeordnet:

- **Bauen und Sanieren:** Dieses Themenfeld bündelt Ideen und Vorschläge rund um Neubauvorhaben sowie die energetische Sanierung bestehender Gebäude. Dabei geht es um die Frage, wo neue Gebäude entstehen und wo bereits vorhandene Bauten modernisiert werden können, um ihre Energieeffizienz zu steigern. Im Fokus stehen Maßnahmen wie die Dämmung von Gebäuden, der Einsatz moderner Heiztechnologien oder die Integration erneuerbarer Energiequellen bei Bau- und Sanierungsvorhaben.
- **Erneuerbare Wärmequellen:** Hier geht es um die Identifizierung von Standorten und Potenzialen für die Erschließung erneuerbarer Energien in Weimar. Dazu zählen beispielsweise Flächen für Geothermie, Biogasnutzung oder Photovoltaik, aber auch Möglichkeiten, fossile Wärmeerzeuger wie Ölheizungen oder Erdgas im Gebäudebestand durch erneuerbare Systeme zu ersetzen. Ziel dieses Themenfeldes ist es, klimafreundliche und langfristig tragfähige Wärmequellen auszubauen und fossile Energieträger schrittweise abzulösen.
- **Abwärmepotenziale in Unternehmen:** Unternehmen spielen für eine nachhaltige Wärmeplanung eine wichtige Rolle, da in vielen Produktions- oder Verarbeitungsprozessen Abwärme entsteht, die bislang ungenutzt bleibt. Dieses Themenfeld widmet sich daher der Frage, wo entsprechende Betriebe im Stadtgebiet liegen, deren überschüssige Wärme künftig für Nahwärmenetze oder andere lokale Energieversorgungslösungen genutzt werden kann. So können Energieverluste reduziert und Synergieeffekte erzielt werden.
- **Beteiligung und Kommunikation:** Die Wärmewende gelingt nur mit einer aktiven Einbindung der Bevölkerung. Dieses Themenfeld beschäftigt sich mit der Frage, wie Maßnahmen, Informationen und Projekte wirkungsvoll kommuniziert werden können. Dazu zählen unter anderem Informationskampagnen, Veranstaltungen oder leicht zugängliche Beratungsangebote. Gleichzeitig werden Unterstützungsbedarfe sichtbar gemacht: von praktischer Hilfestellung für Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung bis hin zu Beteiligungsmodellen, die Engagement und Mitwirkung fördern.
- **Sonstige Themen:** Nicht alle Ideen oder Vorschläge lassen sich einem der genannten Schwerpunkte eindeutig zuordnen. Darum bietet dieses Themenfeld Raum für Querschnittsthemen und innovative Ansätze, die über die klassischen Kategorien hinausgehen. Dazu können beispielsweise Impulse zu neuen Speichertechnologien, multifunktionaler Flächennutzung oder anderen kreativen Lösungsansätzen gehören, die einen möglichen Beitrag zur kommunalen Wärmewende in Weimar leisten.

Die Teilnehmenden hatten zusätzlich die Möglichkeit, auf die veröffentlichten Beiträge Rückmeldungen in Form positiver (positiv bewertend) und negativer Bewertungen (kritisch bewertend) abzugeben.

2. Beteiligung in der Samtgemeinde Eilsen

Die Beteiligung an der Ideenkarte zur kommunalen Wärmeplanung in der Samtgemeinde Eilsen umfasst 5 Einträge, die vorwiegend in den Ortschaften Bad Eilsen und Buchholz verortet sind, siehe Abbildung 1.

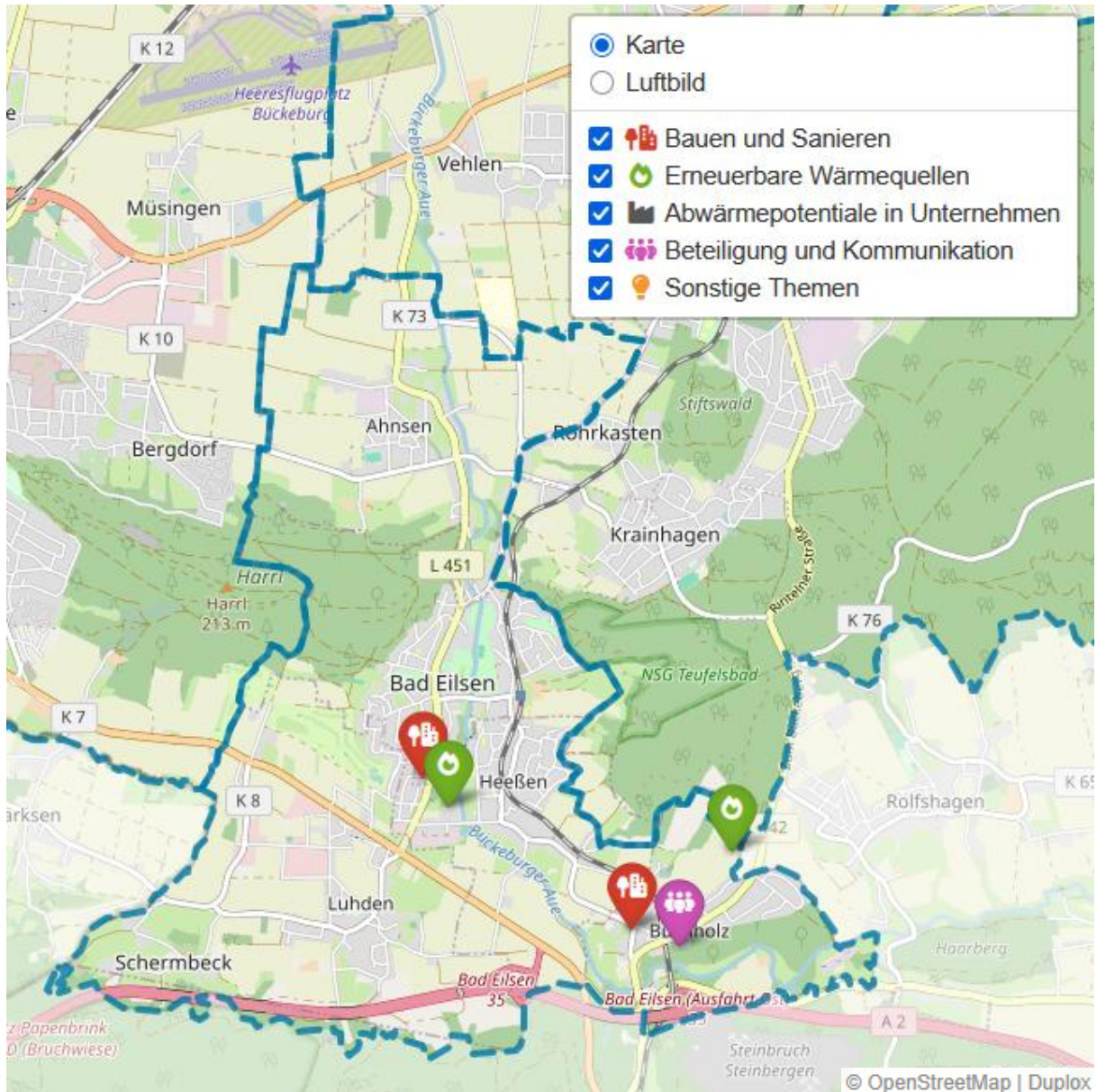


Abbildung 1: Ideenkarte für die Samtgemeinde Eilsen und dargestellte Themenfelder (@OpenStreetMap/DUPLOX)

Die eingegangenen Beiträge sind als Rohdaten im Rahmen der Datenabgabe an die Verwaltung übergeben. Die Beiträge werden nach Themengebiet folgend zusammengefasst:

2.1 Bauen und Sanieren

Im Themenfeld „Bauen und Sanieren“ gingen zwei Beiträge ein, die jeweils Hinweise auf Gebäude mit regenerativer Wärmeerzeugung lieferten und damit auf bereits umgesetzte Maßnahmen in diesem Bereich aufmerksam machen. Die eingegangenen Daten wurden mit den Daten der Bestandsanalyse abgeglichen.

2.2 Beteiligung und Kommunikation

Hier lag der Fokus auf Transparenz, Partizipation und koordiniertem Ausbau. Ein Beitrag fordert die finanzielle Beteiligung von Bürgern an erneuerbaren Energien Anlagen auf öffentlichen Gebäuden. Es wird eine Einlage von 1.000 € mit einer Rückzahlung von 1.500 € nach zehn Jahren vorgeschlagen.

Die Begleitung einer Informations- und Beratungskampagne zum Thema Solarenergie wird im Maßnahmenkatalog (Anhang I) als Maßnahme EE1 beschrieben.

2.3 Erneuerbare Wärmequellen

Dieses Themenfeld mit zwei Beiträgen umfasst technische Optionen zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung. Die Beiträge benennen Beispiele zur Erhebung von Energiepotentialen wie der Nutzung von Bioabfällen in Biogasanlagen oder dem Einsatz von Mini-Pumpspeicherkraftwerken zur Speicherung von erneuerbar produziertem Strom.

3. Fazit

Die geringe Anzahl von 5 Einträgen der Umfrage zur kommunalen Wärmeplanung in der Samtgemeinde Eilsen bei rund 6.700 Einwohnern mindert die Aussagefähigkeit der Bürgerbeteiligung erheblich.

4. Rohdaten

Die Daten wurden anonymisiert und ohne Korrekturen übernommen.

Erneuerbare Wärmequellen	Mini-Pumpspeicherkraftwerk das überschüssigen Solarstrom aus der Samtgemeinde und Strom in Zeiten von negativen Börsenpreisen nutzt und speichert. So können Wärmepumpen klimaneutral betrieben werden.	Buchholz
Beteiligung und Kommunikation	Bürgerbeteiligung an erneuerbaren Energieanlagen auf kommunalen Grundstücken oder Dächern. Möglichst einfach in der Umsetzung. Z.B. Anteile á 1000€ Rückzahlung nach 10 Jahren in Höhe von 1500€.	Buchholz
Erneuerbare Wärmequellen	Biogasanlage statt Freiluft-Kompostierung	Heeßen
Bauen und Sanieren	Hier wird ein 1Familienhaus errichtet. Mit pv Anlage und Wärmepumpe	Bad Eilsen
Bauen und Sanieren	Effizienzhaus EH mit regenerativer Wärmeerzeugung	Buchholz